

Aufsatz-Trilogie im Dutzend billiger

Es macht wohl wenig Sinn, wenn du als Vorbereitung auf die Gymiaufnahmeprüfung eine Sprachprüfung nach der anderen löst. Wichtig ist viel mehr, dass du den Aufbau einer solchen Aufnahmeprüfung kennen lernst und eine Ahnung davon hast, was von dir dabei verlangt wird.

Was aber viel mehr Sinn macht, ist, dass du dich regelmässig im Verfassen von Texten übst. Der Weg zu einem guten Schreibstil führt natürlich nur über häufiges Lesen und Schreiben!

Wir servieren dir hier ein Dutzend Dreierthemen, die alle aus früheren Aufnahmeprüfungen stammen. Such dir doch ein paar Themen aus diesen «Dreierpackungen» aus und formulier dir dazu deine Gedanken. Beachte jeweils die Bedingungen zu den Aufträgen ganz genau (zum Beispiel Zeitformen etc.), versuch dich konzentriert an das Thema zu halten und nicht abzuschweifen.

Vielleicht machst du auch ein Spielchen daraus, indem du dir von jemandem einen Buchstaben sagen lässt und dir dann aus dieser Dreierserie ein Thema herauspflückst. Noch anspruchsvoller ist dies natürlich, wenn du dir eine Zahl von 1 bis 36 sagen lässt ... (Auf Bildergeschichten verzichten wir, da in den letzten Jahren diese Aufsatzform nicht mehr häufig vorkam – und natürlich auch aus rechtlichen Gründen ...)

Serie A

1. Missverständnis mit Folgen
2. Ein unangenehmes Wiedersehen
3. _____ (Setze selber einen Titel.)

Schreibe einen Text und verwende darin an beliebiger Stelle den folgenden Satz, sodass er auch wirklich gut in die Geschichte hineinpasst: «Trotzdem hatte ich allen Grund, stolz auf mich zu sein.»

Serie B

4. *Erzähl ein Erlebnis mit klarem Höhepunkt, zu dem du hinführst.*
5. *So feiere ich meinen Geburtstag. Beschreibe den **Ablauf** des Festes, wie du es einmal erlebt hast, und lass auch etwas von der **Stimmung** spürbar werden.*
6. *Hier liegen **Anfang** und **Ende** einer Geschichte vor. Erzähle, was dazwischen geschah, und finde einen passenden Titel für deine Geschichte. **Anfang:** Es war ein heisser Sommertag. Ich ruderte ganz allein auf das Meer (oder den See) hinaus und wollte einmal richtig faulenzten. So bemerkte ich gar nicht, wie sich am Horizont eine schwarze Wolkenbank auftürmte und den Himmel rasch zu überziehen begann ... **Ende:** Draussen war es bereits dunkel. Die Mutter (oder der Vater) schloss mich glücklich in die Arme.*

Serie C

7. Beinahe gewonnen
8. Hilfe für ein Tier
9. Ein unangenehmer Entscheid

Serie D

10. *Eines Tages beschlossen die Tiere, den Zoo heimlich zu verlassen. Dies ist der Anfangssatz einer Geschichte. Erzähle sie weiter, suche auch einen passenden Titel.*
11. *Kinder / Musik / Hundegebell / Flussufer / Rolf*
Diese fünf Wörter müssen in einer Geschichte einmal oder mehrmals vorkommen, wobei die Reihenfolge keine Rolle spielt.
12. Eine Stunde (Lektion) fällt aus

Serie E

13. Stell dir vor, eine deiner Puppen, dein Bär, eines deiner Spielzeugautos oder ein anderes Spielzeug könnte sprechen. Es schildert nun sein Leben in der **Ich-Form** von dem Augenblick an, wo du es bekommen hast, bis jetzt, wo es vergessen in einer Ecke liegt. Der Titel lautet: «Mein(e) ... erzählt».

14. Da war das Einkaufen ein Vergnügen!

Erzähle von einem Einkauf, der dir Vergnügen bereitet hat. Erkläre, was dir daran Spass gemacht hat.

15. Nicole ist mit ihren Eltern, ihren zwei Geschwistern und ihren drei Haustieren in eine grössere Wohnung eines Wohnblockes eingezogen. Als sie ein paar Tage später aus der Schule kommt, befinden sich vor ihrem Wohnhaus Kartons, Schachteln, Kisten, alte Möbel, Matratzen: auch Verpackungsmaterial verschiedenster Art liegt herum. «Was machen Sie damit?», fragt ihn das Mädchen. «Das wird verbrannt.» «Ja, aber ...», erwidert Nicole erstaunt, « ...

Schreibe von diesem Anfang aus die Geschichte weiter und finde ein passendes Ende. Setz einen eigenen Titel.

Serie F

16. Da habe ich jemanden verletzt *oder* Da hat mich jemand verletzt

*In deinem Text muss es um verletzte **Gefühle** gehen, nicht etwa um körperliche Verletzungen.*

17. Herzklopfen

Beschreibe eine Situation, in der dein Herz klopfte. Natürlich möchten die Leserinnen und Leser auch erfahren, wie es überhaupt zu dieser Situation kam.

18. Schreibe einen Text mit folgendem Schlusssatz: «Damit war endlich alles aufgeklärt.»

Serie G

19. Eine Person, die ich mag.

Erzähle von einem Menschen, mit dem du dich besonders verbunden fühlst.

20. Hamburger und Pommes frites in den bekannten Schnellimbiss-Restaurants sind «in».

Schildere einen Besuch in einem solchen Restaurant und mache deutlich, was du daran so speziell findest.

21. Hundemüde

Serie H

22. Eltern erziehen

«Noch immer hört man berechtigte Klagen über das Verhalten ungezogener Eltern. Die Ursachen hierfür liegen, leider muss man das sagen, oft bei den Kindern selbst. Oft haben sie zu spät mit der Erziehung der ihnen anvertrauten Eltern begonnen. Ich vertrete die Auffassung, dass man mit angemessenen Mitteln selbst eigenwillige Erwachsene zu freundlichen, nachsichtigen, grosszügigen und fügsamen Eltern erziehen kann.» (Sibylle Durian) *Hast du deine Eltern auch schon «erzogen»? Wie?*

23. Endlich im Zug!

*Hier ist die **Vorgeschichte** der Reise gefragt. Schreibe eine interessante **Geschichte im Perfekt!***

24. Eine geniale Erfindung

Beschreibe eine Erfindung, die unbedingt gemacht werden müsste Wie sieht sie aus? Was kann sie? Warum ist es wichtig, dass sie erfunden wird?

Serie I

25. Das Abenteuer eines Bahnbillettes

Erzähle eine interessante Geschichte im Präsens.

26. Ein ungebetener Gast – ungebetene Gäste

Erzähle von einem oder auch mehreren Tieren, die eines Tages einfach da waren; sei es in der Wohnung, im Haus, im Zelt, im Wohnwagen oder im Auto.

27. SMS: «Habe, du weisst schon was, eingepackt. Gruss, Jäse»

Du bist Jäse, der Verfasser oder die Verfasserin dieser SMS. Schreibe in der Ich-Form, wie es zu dieser Nachricht gekommen ist und wie die Geschichte weitergeht.

Serie K

28. Stromunterbruch

*Stelle dir vor, dass im ganzen Kanton Zürich am 5. Januar zwischen 19.35 Uhr und 21.03 Uhr der Strom ausgefallen ist. Ursache der Störung ist eine plötzliche Überbelastung gewesen, die zum Zusammenbruch des ganzen Netzes geführt hat. Erzähle, was sich deiner Meinung nach während dieser Zeit ereignet hat. **Oder:** Wie hast du diese fast eineinhalb Stunden ohne Strom erlebt?*

29. Einem Menschen helfen

Schildere, wie du einem Menschen geholfen hast. Wie hast du dich dabei gefühlt? Wie hat die Person, der du geholfen hast, reagiert?

30. Der Junge am Fenster.

Erfinde eine Geschichte zu diesem Titel.

Serie L

31. Die Zauberkegel

Erfinde zu diesem Thema eine Geschichte.

32. Ein Mensch, der mich beeindruckt

33. Der Täter erzählt

*Am frühen Abend des 4.11.2014 wurde auf den 65-jährigen Inhaber eines Schreibwarengeschäfts ein Raubüberfall verübt. Der alte Mann wurde dabei niedergeschlagen. Stunden später nahm die Polizei einen arbeitslosen 18-Jährigen fest. Die Beute, bestehend aus 250 Franken in bar und einer goldenen Uhr, wurde sichergestellt.» *Das stand in der Zeitung. Stell dir vor, du seist der Täter. Schlüpf in seine Haut und erzähl in der Ich-Form, wie es dazu gekommen ist und was passiert ist.**

Serie M

34. Anna schreibt

«Heute war wieder so ein Tag. Ich habe mich mit meiner Tochter Anna gestritten, dabei weiss ich gar nicht mehr, wie alles anfing. Sie kam schon schlecht gelaunt nach Hause und wollte mir nicht erzählen, wie es heute in der Schule war. Als ich sie fragte, was los sei, begann sie zu weinen und rannte auf ihr Zimmer. Sie schloss sich ein und kam auch nicht zum Abendessen herunter. Sie tut mir so Leid, wenn ich ihr nur helfen könnte!

*Vielleicht ist morgen alles wieder gut.» *Das ist ein Tagebucheintrag der Mutter. Stell dir vor, die Tochter führe auch ein Tagebuch. Schlüpf in die Haut von Anna und schreib in der Ich-Form, was sich an diesem Tag zugetragen hat.**

35. Dann höre ich sie/ihn weinen. Es ist sehr leise, aber ich höre es ganz genau.

Schreib einen Text, in welchem diese Sätze so vorkommen. (Es spielt keine Rolle, an welcher Stelle sie erscheinen.)

36. Ein Missgeschick